

falls von Italien die Dekorationsweise der Bücher nach Frankreich verpflanzt, die man mit der Kollektivbezeichnung »Genre Grotier« zu bezeichnen pflegt und die bei den kunstliebenden französischen Königen, so namentlich Heinrich II., lebhaftesten Anklang und häufige Nachahmung gefunden hat. Von der großen Bücherammlung Grotiers sind heutzutage noch etwa 350 Stück in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen nachzuweisen, von denen hier mehr als 30 in Nachbildungen zusammengebracht worden sind.
K. B.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Rede am Grabe von Adolf Meindl, Buchhändler. Geboren am 10. Mai 1851 zu Würzburg, gestorben am 21. Januar 1893 zu Stuttgart, beerdigt am 24. Januar 1893 auf dem Pragfriedhof. Gesprochen von Herrn Pfarrer Deisinger. Stuttgart, Druck von A. Bong Erben. 8°. 7 S.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrg. von O. Hartwig. 10. Jahrg. 2. Heft. (Februar 1893), Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Ein Beitrag zur Euthanasiefrage von Ernst von Dobschütz. Ein Miscellancodex des neunten Jahrhunderts von Willibald Haubaler. Recensionen und Anzeigen. Mittheilungen aus und über Bibliotheken. Vermischte Notizen. Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. Antiquarische Kataloge. Personalnachrichten.

Wissenschaftlich-litterarischer Monatsbericht. Monatliche Uebersicht aller wichtigen Erscheinungen des In- und Auslandes. Ausgegeben von (. . . Sort.-Firma . . .) 2. Jahrg. No. 5. Februar 1893. 8°. S. 65—80. Berlin, Verlag des »Wissenschaftlich-litterarischen Monatsberichts« (Bloch & Lissner).

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme von Gustav Fock in Leipzig. 4. Jahrg. Nr. 5. Februar 1893. 8°. S. 53—60. Nr. 1314—1503.

Verlags-Katalog von Jaeger & Robert C. F. Spittlers Nachfolger — Buchhandlung »zum Häutli« in Basel. Ausgegeben im Januar 1893. 8°. 44 S.

Praktische Theologie. (Bibliotheken Dr. Richard Zöpfel's, o. ö. Professor der Theologie an der Universität Strassburg u. Dr. theol. H. Uhdens, Präpositus in Kotelow. 4. Teil.) Antiqu.-Katalog No. 188 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 46 S. 1788 Nrn.

Beschreibende Naturwissenschaften I—III. (Allgemeines u. Vermischtes. Botanik. — Geologie, Mineralogie, Palaeontologie, Bergbau u. Bergrecht, Hüttenkunde. — Zoologie.) Antiqu.-Kataloge No. 906—908 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 54 S. (1699 Nrn.); 46 S. (1401 Nrn.); 56 S. (1755 Nrn.)

Medicinischer Anzeiger f. d. prakt. Aerzte Ost- u. Westpreussens. Hrg. von Wilh. Koch in Königsberg i/Pr. No. 1. Januar 1893. 8°. 16 S.

Verlagskatalog der kartographischen Verlagsanstalt und Verlagsbuchhandlung von Georg Lang in Leipzig. 12°. 36 S.

Russischer bibliographischer Anzeiger 1893. No. 8. Januar. Verlag von Carl Malcomes in Berlin. 8°. S. 45—52.

Geschichte und ihre Hilfswissenschaften. Antiqu. Katalog No. 128 von Rudolf Merkel in Erlangen. 8°. 98 S. 2731 Nrn.

Medicinae novitates. Februar 1893. Medicinischer Anzeiger (Katalog No. 187) von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. 16 S. 405 Nrn.

Theologie. Antiqu. Katalog No. 93 (der ganzen Reihe No. 197) von Ferd. Raabe's Nachf. Eugen Heinrich in Königsberg i. Pr. 8°. 151 S. 5418 Nrn.

Medicin. Jurisprudenz. Antiqu. Kataloge No. 4 u. 5 von G. Ragoczy (J. Schugt) in Freiburg i/Br. 8°. 52 u. 53 S. 1567 u. 1496 Nrn.

Romanische Philologie. Verzeichniss No. 13 des antiquar. Bücherlagers von M. Spigatis in Leipzig. 8°. 46 S. 965 Nrn.

Wertvolle u. seltene Werke aus allen Gebieten. Antiqu. Katalog No. 190 von Karl Theodor Völcker's Verlag u. Antiquariat in Frankfurt a/M. 8°. 115 S. 2437 Nrn.

Geschichte aller Länder und Völker. Antiquar.-Katalog No. 7 von Adolf Weigel in Leipzig. 8°. 96 S. 2010 Nrn.

Beschlagnahme. — Wie uns der Herr Verfasser und Verleger mitteilt, ist die Druckschrift »Kadende Menschen — Zauber der Zukunft« von Heinrich Scham (Pudor) Verlag der Dresdener Wochenblätter in Dresden-Lochwitz am 2. d. M. in mehreren Dresdener Buchhandlungen mit Beschlag belegt worden.

Photographischer Farbendruck. — Zu der Mitteilung des Herrn Dr. E. Vogel in Charlottenburg unter vorstehender Ueberschrift in Nr. 24 d. Bl. empfangen wir folgende Richtigstellung unseres technischen Berichterstatters, des Herrn Dr. G. van Ruyden:

Berlin, Friedenau, 2. Februar 1893.

Berehrliche Redaktion!

Nr. 24 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel bringt eine Zuschrift des Herrn Dr. E. Vogel, in welcher mir in Bezug auf den photographischen Farbendruck mehrere Unrichtigkeiten vorgeworfen werden. Hätte Herr Dr. Vogel meinen Aufsatz in Nr. 9 des Börsenblattes aufmerksam durchgelesen, so würde er gemerkt haben, daß meine Angaben der trefflichen Wiener Zeitschrift »Freie Künste« entnommen sind. Er irrt sich also in der Adresse. — Wenn ich mich bezüglich des Vogel-Urlich'schen Verfahrens der eigenen Meinungsäußerung enthalten habe, so liegt es daran, daß Herr Dr. Vogel auf meine briefliche Bitte um nähere Angaben einen abschlägigen Bescheid erteilt hat.

Hochachtungsvoll

Dr. G. van Ruyden.

Aus dem Antiquariat. — Die an ethnographischen und kulturgeschichtlichen Werken reiche Bibliothek Friedrich von Hellwalds und die des Professors Arnold Bujson in Graz, in welcher eine außerordentlich große Sammlung von Werken über die Geschichte des deutschen Mittelalters enthalten ist, hat Herr Heinrich Kerler in Ulm käuflich erworben.

Ausstellungspreise. — Die geographische Verlagsbuchhandlung Dietrich Reimer (Hoeser & Bohsen) in Berlin wurde auf der vorjährigen Lehrmittel-Ausstellung in Agram für Kartenwerke und Globen mit einem Ehren-Diplom ausgezeichnet.

Die gleiche Anerkennung wurde dem Artistischen Institut Drell Füßli in Zürich zu teil.

Lehrkursus für doppelte Buchführung. — Der von seiten des »Krebs« Verein jüngerer Buchhändler in Berlin, an alle Berliner Berufsgenossen erlassenen Aufforderung zur Teilnahme an einem honorarfreien Kursus der doppelten Buchführung unter Leitung des Herrn D. Schönwandt ist erfreulicherweise so unerwartet zahlreich entprochen worden, daß sich der Verein veranlaßt gesehen hat, sofort einen zweiten Kursus einzurichten. Beide Kurse sind nunmehr mit über 80 Teilnehmern geschlossen worden. Die Unterrichtsstunden finden jeden Montag und Dienstag abends 7/9—1/2 10 Uhr im Vereinslokale des »Krebs«, Wilhelmstr. 118, statt.

Dieser überaus günstige Erfolg wird sicher den Verein ermutigen, auf dem betretenen Wege fortzuschreiten und später weitere Unterrichtskurse einzurichten, die dann hoffentlich ebenso wie dieser erste Versuch die allseitige Unterstützung der Berliner Herren Prinzipale finden werden und dem Berliner Jungbuchhandel nützlich sein können.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Herr Hof-Buch-Verleger H. von Grumbkow in Dresden erhielt vom Großherzog von Toscana das Ritterkreuz des Toscanischen Civil-Verdienst-Ordens.

Berurteilung. — Der gewesene Direktor der Verlags- und Kunstanstalt »Helvetia« in Zürich, J. Laurencie, ist vom Bezirksgericht Zürich wegen leichtsinnigen Banterotts zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden; sieben Monate Untersuchungshaft kommen in Abzug.
(Neue Zürcher Ztg.)

→ Sprechsaal ←

Speisen-Nachnahme für unverlangte Sendungen.

Für die heutigen Verhältnisse im deutschen Buchhandel ist es bezeichnend, daß sich gewisse Sortimentier mit Händen und Füßen gegen unverlangte Sendungen wehren. Sie gebärden sich, als sei es eine Vermeidung, wenn ihnen wichtige Novitäten, die sie zu bestellen übersehen

haben, ohne ihren Willen doch zugehen. Es sind freilich nur wenige Firmen, die in dieser Beziehung rigoros verfahren. Die allergrößte Anzahl der Geschäfte, welche ihren Bedarf wählen, ist dem Verleger auch heute noch trotz des drohenden w dankbar, wenn er ihnen seine Artikel zusendet, die sie versehentlich nicht bestellt haben. Und das mit Recht; denn einem tüchtigen Sortimentier liegt daran, ein vollständiges Lager zu haben.

Der Verleger ist zu den unverlangten Sendungen übrigens auch